

**Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojekts (Baulinien)
N14/72, N15/02, 04, 06, 08 Festsetzung Baulinien Kanton Zürich (NEB)****1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)**

hat gestützt auf Art. 27 bis 27b des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 8. März 1960 (NSG; SR 725.11) sowie auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

2. Öffentliche Planaufgabe

Das Projekt liegt während der Auflagefrist an folgenden Stellen während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Amt für Mobilität, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, 3. Stock, Eingangsbereich
- Gemeinde Bubikon, Tiefbau und Werke, Rutschbergstrasse 18, 8609 Bubikon
- Gemeindeverwaltung Dürnten, Tiefbauabteilung, Rütistrasse 1, 8635 Dürnten
- Gemeindeverwaltung Hausen a. A., Bauamt, Ebertswilerstrasse 1, 8915 Hausen a. A.
- Gemeindeverwaltung Hinwil, Abteilung Bau und Planung, Gemeindehausstrasse 2/Villa Meiligut, 8340 Hinwil
- Gemeindeverwaltung Horgen, Abteilung Tiefbau, Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen
- Gemeindeverwaltung Rüti, Bauamt, Breitenhofstrasse 30, 8630 Rüti ZH
- Gemeindeverwaltung Seegräben, Bauamt, Rutschbergstrasse 10, 8607 Aathal-Seegräben
- Stadt Uster, Abteilung Bau, Oberlandstrasse 82, 8610 Uster, 4. Stock
- Gemeinde Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil
- Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Büro 101
- Stadt Wädenswil, Planen und Bauen, Florhofstrasse 3, 8820 Wädenswil
- Stadt Wetzikon, Abteilung Tiefbau, Bahnhofstrasse 167, 8620 Wetzikon (Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Einsichtnahme eine frühzeitige telefonische Anmeldung, Tel. 044 931 32 85, erforderlich)

Die Auflagefrist läuft von 24. Januar 2022 bis 22. Februar 2022.

3. Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021) Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d Abs. 1 NSG während der Auflagefrist gegen das Ausführungsprojekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 10, 3003 Bern**, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.